Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 16=36 (1870)

Heft: 38

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär=Zeitung.

Organ ber ichweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militarzeitschrift XXXVI. Jahrgang.

Bafel.

XVI. Jahrgang. 1870.

Nr. 38.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Breis per Semester ift franto burch bie Schweiz Kr. 3. 50. Die Bestellungen werden birett an bie "Schweighauserische Berlagsbuchhandlung in Basel" abrefürt, ber Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenten burch Nachnahme erboben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an Berantwortliche Rebaktion: Oberst Wieland und hauptmann von Elgger.

Inhalt: Bum französisch seutschen Kriege. — Ueber Mariche und Marschgesechte. (Fortsetzung.) — Lübinghausen, Die Ausbildung und Tattit ber französischen Armee. — Bur Orientirung über bie französische Armee. — Joinville, Sadowa. — Kreissschreiben bes eidg. Militarbepartements. — Aussand: Preußen: Die Schlacht bei Worth. Gesecht bei Weißenburg. Destreich: Honveb-Armee. Frankreich: Der französische amtliche Bericht über bie Schlacht bei Worth.

Bum frangöfisch-deutschen Kriege.

Berfuch einer prufenden Busammenstellung von -n. (16. September.)

Als ich meine lette Busammenftellung absenbete, tonnte ich nur noch mit furgen Worten bie letten überraschenben Rachrichten aus Geban in einer fur= gen Rotig beifugen. 3ch hatte fie nun wohl fruber ergangt, wenn mich nicht bie Ergreifung bes Ban= berstabes baran gehindert haben wurde. Ich will nun bod einen Augenblid ber Duge benüten, um biefer Pflicht ju genugen. Borausschiden muffen wir noch, daß bas Mac Mahon'iche Unternehmen, bas wir ichon früher als bas naheliegenbfte, aber auch als ein verwegenes bezeichneten, nur baburch fchei= terte, bag es ben Truppen bes Marichalls an ber nothwendigen Beweglichkeit, an ber Ausbauer im Marichiren und an - Diegiplin fehlte. Da feine Armee fogar 150,000 Dlann ftart war, fo find wir ber Wahrheit nabe genug gekommen und haben ja ftete, noch ehe man es im beutschen Lager glauben wollte, hervorgehoben, wie Bazaine und Mac Mahon in gegenfeitigem Rapport ftanden. Doch berühren wir junachft bie Rampfe.

Die Franzosen hatten sich von Reims zurückges zogen, und am 28. war das Korps Mac Mahon's in die Stellungen zwischen der Aisne und den Arsbennen eingerückt, hatte aber in der Hauptzusammensiehung von Bouziers dem Angrisse durch eine preussische Kavalleriedivision nicht Stand gehalten. Bon der Iten Armee war das erste bayerische Korps, das schon am 27. über Bouziers hinaus, auf der Straße nach Stenay, die Bar und Buzancy vorgeschoben war, auf Sommauthe in die feindliche Front bei Beaumont gerückt, das 2te bayerische Korps hielt dieselbe Richtung hinter dem ersten. Das 5te preussische Korps wendete sich von Brigenay und Authe

auf Bierremont und Ddes und bilbete bergeftalt einen Theil bes linken Flügels ber Subarmee. Die Burttemberger richteten fich von Coult-au-bois (auf ber Strafe nach Bugancy) über Chatillon gegen le Chene. Das 11te preußische Rorps hatte ebenfalls bie Bestimmung gegen le Chone, boch begab es fic über Bougiers und Quatrechamps, links von bem murtembergifden Rorps, außerdem wurde Bouch (an ber Miene) von einer Scitenfolonne bee 11ten Rorps befest. Das 6te Rorps hatte bie Aufgabe, nach Bougiere nachzuruden und feine Rantonnemente von hier aus fubwestlich, also in ber Richtung gegen Chalons zu erftreden. Die 5te Ravalleriedivifion legte fich westlich gegen le Chone vor, indem fie auf Tourteron zog, bie 4te Ravalleriebivision folgte bem 11. Korps bis Quairechamps, um bann auf Cha= tillon abzuschwenken; bie 6te Ravalleriedivifion ging auf Semun, ichob aber ihre Borpoften bis Bonvel= lemont vor, indem fie die Bendung gegen die bel= gische Grenze (Mezieres) einschlug, die Lie Raval= leriebivifion bielt gegen Bugancy.

3m Bauptquartier ber 3ten Armee begann ber Aufbruch (von Cenur) Morgens 81/2 Uhr. Man paffirte Grand=Bré, wo bas große Sauptquartier bes Ronigs Wilhelm bie Racht über war. Die Frangofen famen von ben Borbergen jenfeite bes Dorfes Docs, wo ihre Artillerie Stellung genommen hatte, und maren gegen die beutschen Beschute, bie auf ben Unhoben binter Bugancy aufgefahren, ge= richtet. Da bie Entfernung beinahe 5000 Schritt betrug, blieb bas Feuer ber Frangofen wirfungelos. Auch tonnte es ihrerfeits auf einen ernsten Angriff faum abgesehen sein, ba fie fofort, als vom linken Flügel aus Ravallerie gegen Oches entfandt murbe, ihre Stellung aufgaben. Sie retirirten, bem Soben= juge, ber fich hinter bem Dorfe erhebt, folgenb, gegen ben fleinen Beiler Stonne, ber, auf bem Gipfel ber jenseitigen Sugeltette gelegen, weithin fichtbar ift.